

Post von Goethe

Die Klassikstiftung Weimar hat einen bedeutenden Brief von Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832) auf einer Auktion ersteigern können. Der sieben Seiten lange Brief vom 26. Januar 1827 an den Geheimen Oberregierungsrat Adolph Friedrich Carl Streckfuß (1778–1844) in Berlin, wurde von Goethes Sekretär Johann Christian Schuchardt auf zwei Doppelblätter geschrieben. Er soll nun den Beständen des Goethe-und-Schiller-Archivs hinzugefügt werden, teilte die Stiftung am Mittwoch mit. In dem Schriftstück verwendet Goethe erstmals den Begriff »Weltliteratur«: »Ich bin überzeugt daß eine Weltliteratur sich bilde.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/450320.weltliteratur-post-von-goethe.html>